

fortbildung 2022

Basiswissen
Männergewalt

Basiswissen Männergewalt

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

menschen bewegen – caritas



Basiswissen Männergewalt

Fortbildung/Qualifizierung von Fachkräften
im Bereich psycho-sozialer Arbeit

Gewalt und ihre sehr unterschiedlichen Facetten, ist gesellschaftlich vor allem im Bereich von Partnerschaften und Familien weit verbreitet. Die Kriminalstatistik für 2020 benennt eine Zahl von 146.655 Fällen. Es kann davon ausgegangen werden, dass neben den Zahlen des „Hellfeldes“ eine mehrfache Anzahl nicht öffentlicher Fälle von Gewalt(ausübung) in Familien und Partnerschaften stattfindet. Männliche Täter sind in über 80% der Fälle für das Gewalthandeln verantwortlich.

In der alltäglichen Arbeit vieler Fachkräfte stellt der Umgang mit gewaltaffinen und/ oder manifest gewaltausübenden (jungen) Männern eine große Herausforderung dar. Die Gewaltthematik, obwohl dieses Phänomen gesellschaftlich in allen Lebens-/ Arbeitsbereichen und Milieus verbreitet ist, wird gesellschaftlich weiterhin eher verdrängt, nicht thematisiert oder Spezialeinrichtungen überlassen.

Das Basiswissen „Männergewalt“ gibt den Fachkräften eine erhöhte Sicherheit im Umgang mit gewaltbereiten oder gewalttätigen (jungen) Männern und erhöht ihre Handlungskompetenz. Es baut eigene Vorbehalte ab, macht die Thematik ansprechbar und eröffnet Handlungsoptionen.

Zielgruppe

Fachkräfte aus psychosozialen Arbeitsfeldern, aus Bildungseinrichtungen, die in Kontakt mit (jungen) Männern sind, die problematisches Krisen-/Konflikt- und/oder Gewaltverhalten zeigen. Dies können Fachkräfte z. B. aus dem Bereich der Familienhilfe, der Jugend- und Altenhilfe, aus dem Bereich Arbeit und Beschäftigung, der Behindertenhilfe sein.

Ziele der Fortbildung

- Sensibilisierung für Gewaltthematik und Gewaltdynamiken von Männern
- Sicherheit im Umgang mit dem Thema (Männer-) Gewalt – Täter – Opfer gewinnen
- Grundlegendes Fachwissen zum Thema Krise und Gewalt bei Männern erlangen
- Hilfe- und Unterstützungssysteme für Opfer und Täter kennenlernen

Inhalte der Fortbildung sind Überblick:

- männliche Sozialisation
- Männerspezifische Beratungsanlässe und Krisen
- Rollenanforderungen und Männlichkeit heute
- Theorien von Aggression und Gewalt
- Täter- und Opferdynamiken/Gewaltkreislauf
- Männerberatung – professionelle Beziehungsgestaltung
- Hilfe- und Unterstützungsformen
- Gesellschaftliche und sozialpolitische Konzepte zur Gleichstellungsdebatte

Methodisch / didaktische Überlegungen

Wesentliche Elemente der Fortbildungsinhalte werden an exemplarischen „Fällen“ aus der konkreten Beratungsarbeit vorgestellt. In diesen Fällen wird der krisenhafte Verlauf bis zur manifesten Gewaltausübung bei Männern dargestellt und für den Fortbildungs- bzw. Lernprozess der Teilnehmer*innen transparent und nutzbar gemacht.

Arbeitsmethoden:

- Kurzvorträge
- Fallarbeit
- Gruppendiskussionen
- Einzel-/Gruppenarbeit

Umfang der Qualifizierung

5 Fortbildungstage à 8 Unterrichtsstunden über einen Zeitraum von ca. 5 bis 6 Monaten

Referenten-Tandem

Die Qualifizierung wird durch ein Tandem durchgeführt: Eine weibliche Fachkraft mit Erfahrungen aus den Bereichen Frauenarbeit – Krisenberatung von Frauen bildet mit einer männlichen Fachkraft, die im Bereich der Krisen- und Gewaltberatung bei Männern fortgebildet und langjährig erfahren ist, ein Tandem.

Durch die Besetzung ist gewährleistet, dass neben dem Input aus männerspezifischer Sicht auch immer der Blick aus der Perspektive von Frauen in die Themen der Fortbildung eingebracht wird – individuell z.B. aus der Opferperspektive und den fachlichen Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Referenten Fortbildungsreihe 3 | Tagungsort: Coesfeld, Kolpingbildungsstätte

Jonas Lemli

B.A. Soziale Arbeit

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V.

Krisen- und Gewaltberatung (Echte Männer reden)



Zusatzqualifikationen:

- Krisen- und Gewaltberater (Lempert)
- Fachkraft für opfergerechte Täterarbeit bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (DGfPI)

Fortbildungskonzepte zu den Themen:

- Grenzachtender Umgang im Institutionellen Kontext
- Paarbeziehung geschlechtsspezifischer Fokus
- Krise und Resilienz geschlechtsspezifisch
- (Sexualisierte-) Gewalt geschlechtsspezifisch

Susanne Vogeley

Diplom-Psychologin

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V.

Teamleitung (U25) Münster, Online Suizidprävention



Zusatzqualifikationen:

- Lehrtherapeutin für systemische Therapie (SG)
- Traumatherapeutin
- Medienpädagogin

Fortbildungskonzepte zu den Themen:

- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Mediensucht/Medienkompetenz
- Depression
- Transgender

Referenten Fortbildungsreihe 4 | Tagungsort: Freckenhorst, Landvolkshochschule

Gabriele van Stephaudt

Diplom-Sozialarbeiterin, psychosoziale Prozessbegleiterin, Leiterin der Frauenberatungsstelle/Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt in Beckum, Präventionsmanagerin Stalking & Intimpartnergewalt



- Freiberufliche Referentin u.a. für die KATHO NRW, den Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW und den Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe -Frauen gegen Gewalt e.V. tätig
- Entwicklung und Durchführung von Präventionsmaßnahmen zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Multiplikator*innen Schulungen u.a. zu:
„Warnsignale häuslicher Gewalt - erkennen und handeln“,
„Liebe ist“ - Prävention von Gewalt in jugendlichen Beziehungen,
Flucht und Trauma

Carsten Spindler

Diplom- Sozialarbeiter
Krisen- und Gewaltberater für Männer und Jungen
Mediator in Strafsachen (Täter-Opfer-Ausgleich)



- Mitarbeiter im stationären Erziehungsdienst in der LWL Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hamm.
- Mitarbeiter in der stationären Resozialisierungseinrichtung für Haftentlassene sowie von Haft bedrohter Männer "Haus Dellwig" in Kamen.
- Mitarbeiter in der Jugendhilfe des SKM Warendorf:
Ambulante Erziehungshilfe (Erziehungsbeistand, SPFH, Betreuungsweisung).
Durchführung sozialer Trainingskurse für delinquente Jugendliche und Heranwachsende im Kreis Warendorf.
Mediator in Strafsachen (Täter-Opfer-Ausgleich)

Seit 2014 Krisen- und Gewaltberatung für Männer und Jungen im Kreis Warendorf.

Fortbildungstage

Fortbildungsreihe 3

Referententandem: Susanne Vogeley / Jonas Lemli

Termine: 08.02.2022 15.03.2022 05.04.2022 jeweils von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

10.05.2022 13.06.2022

Tagungsort: Kolpingbildungsstätte, Coesfeld

.....**Anmeldung per Mail mit Angabe der Fortbildungsreihe an: kock@caritas-muenster.de**.....

Fortbildungsreihe 4

Referententandem: Gabriele van Stephaudt / Carsten Spindler

Termine: 23.03.2022 26.04.2022 25.05.2022 jeweils von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

07.06.2022 21.06.2022

Tagungsort: Kath. Landvolkshochschule, Warendorf-Freckenhorst

.....**Anmeldung per Mail mit Angabe der Fortbildungsreihe an: kock@caritas-muenster.de**.....

Fortbildungsreihe 5 und 6

Im Jahr 2022 – in Planung

Kostenfreie Teilnahme

Da die Qualifizierung mit Mitteln des Bundes-Förderprogrammes „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ bezuschusst wird, werden für die Teilnahme keine Kosten in Rechnung gestellt.

Kursbegleitung und Organisation

Dr. Bernhard Hülsken (Kursbegleitung)

Caritasverband für die Diözese Münster e.V
Netzwerk Krisen- und Gewaltberatung im Bistum Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster
bhuelsken@caritas-muenster.de

Organisation und Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an:

Petra Kock
Abteilung Soziale Dienste und Familienhilfen
Tel.: 0251 8901 - 328
Mail: kock@caritas-muenster.de

Teilnahmenachweis

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Nachweis der Fortbildung (u.a. Stundenumfang, Themen/ Inhalte).

Unterstützt durch:

Das Fortbildungsangebot wird im Rahmen des Bundesförderprogramms „Gemeinsam – gegen Gewalt an Frauen“ durch eine Projektförderung des Bundesfamilienministeriums unterstützt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend





Hygiene- und Corona-Schutzhinweise für Konferenzen und Fortbildungsveranstaltungen/Hinweise zu den Veranstaltungen

In dem Programm sind neben Web-Seminaren auch Präsenzveranstaltungen aufgeführt. Wir hoffen sehr, dass die pandemische Situation und in Folge dessen die zu diesem Zeitpunkt geltenden landesrechtlichen Verordnungen eine Durchführung in Präsenz zulassen.

Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir Sie rechtzeitig informieren und – insofern möglich, das Präsenzseminar als digitales Web-Seminarangebot konzipieren und anbieten.

Wir verweisen auf die geltenden Hygiene- und Schutzregeln des DiCV in der jeweils geltenden Fassung sind über die Seite www.caritas-muenster.de abrufbar.

Bitte informieren Sie sich vor Beginn einer Veranstaltung auch über die geltenden Corona- Schutz- und Hygienemaßnahmen der externen Tagungshäuser unserer Kooperationspartner. Weitere Informationen sind über die jeweiligen Homepages der Tagungshäuser abrufbar.

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf:

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster

Tel.: +49 (0)251 8901-0
info@caritas-muenster.de
www.caritas-muenster.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Fortbildungen / Veranstaltungen

Die Bedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen/Fortbildungen des Caritasverbandes für die Diözese Münster e.V. (DiCV Münster) sind nachfolgend geregelt. Mit Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung / Fortbildung erkennen Sie die Geschäftsbedingungen an.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit den hierfür vom DiCV Münster vorgegebenen Formularen (online, per Post, per E-Mail) zu unseren Fortbildungsveranstaltungen an. Bei online-Anmeldungen nutzen Sie bitte das Informations- und Anmeldeportal unter www.caritasfortbildung.de /oder über unsere App: Caritas Bildung kostenlos zum Download über google Play /im App-Store. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Nach Anmeldeschluss oder wenn die Veranstaltung belegt ist, erhalten Sie von uns eine entsprechende Benachrichtigung (Teilnahmebestätigung, Absage, Zwischeninformation o. ä.). Sollten durch frühzeitige Abmeldungen Plätze frei werden, bieten wir diese Interessierten nach Eingangsdatum der Anmeldungen an.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltung / Fortbildung sind in der Ausschreibung angegeben und beinhalten – soweit nicht anders vermerkt – immer Kosten für Verpflegung und bei mehrtägigen Fortbildungen mit Übernachtung auch die Kosten für die Übernachtung. Sie erhalten eine Rechnung über die Teilnahmegebühren. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das dort angegebene Konto zu überweisen. Nicht in Anspruch genommene Verpflegung reduziert die Teilnahmegebühren nicht.

Bescheinigung

Am Ende einer Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.

Förderung

Für die Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen gibt es verschiedene Förderprogramme des Landes und des Bundes. Auf unserer Internetseite finden Sie entsprechende Hinweise. Die dort aufgeführten Förderungen werden von uns akzeptiert (zur Zeit Bildungsschecks und Prämiegutscheine). Soweit die in Aussicht gestellten Förderungen nicht geleistet werden, ist der gesamte Rechnungsbetrag von Ihnen zu begleichen.

Rücktritt, Vertretung, Stornierung

Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmenden einen Vertreter benennen. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten. Sie können jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Dies ist jedoch nur schriftlich möglich. Bitte beachten Sie, dass folgende Gebühren fällig werden, wenn kein/e Teilnehmende/r nachrücken konnte.

- Eine Stornierung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei möglich.
- Bei einer Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr wird fällig.
- Bei einer Stornierung ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: Die volle Teilnahmegebühr wird fällig. Dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers/einer angemeldeten Teilnehmerin.

Änderungsvorbehalte

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmenden nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Die im Rahmen der Weiterbil-

dung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen.

Als Veranstalter behalten wir uns aus aktuellem Anlass vor, Ihnen als teilnehmende Person von Fortbildungsveranstaltungen aufgrund eines veränderten Infektionsgeschehens im Rahmen der Coronapandemie und der damit einhergehenden Verordnungslage recht kurzfristig – bis zu drei Tage vor Veranstaltungsbeginn, abzusagen.

Haftungs- und Schadensersatzansprüche

Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen

Datenschutzhinweise

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes ist der Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster

Datenschutzbeauftragte

Carina Poneis
Betriebliche Datenschutzbeauftragte
Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster
Fon 0251 8901-326
Fax 0251 8901-4327
Mail datenschutzbeauftragter@caritas-muenster.de

Datenschutzaufsicht

Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231/13 89 85-0
Telefax: 0231/13 89 85-22
E-Mail: info@kdsz.de

Datenschutz/Datenspeicherung

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, und Abrechnungszwecken in Form von Ihrem Namen, dem Namen Ihres Unternehmens Ihrer Postanschrift oder der Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert. Darüber hinaus werden die Daten zu Werbezwecken, jedoch ausschließlich durch uns für die Information von weiteren Fortbildungsveranstaltungen, genutzt. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG dem Diözesancaritasverband Münster die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 7 Postdienst-Datenschutzverordnung).

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berechtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit an Sie oder einen Dritten. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zur Verfügung. Zur

Geltendmachung eines der o.g. Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder die Datenschutzbeauftragte.

Übermittlung an Dritte

Wenn wir im Rahmen unserer Verpflichtungen Dritte als Dienstleister (sogenannte Auftragsverarbeiter) einsetzen, werden die Daten an diese übermittelt. Wir gewährleisten, dass der Auftragsverarbeiter zu jedem Zeitpunkt die Regeln des Datenschutzes und insbesondere die notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen einhält.

Bildverwendung

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen oder Tagungen erklären Sie sich einverstanden, dass der Caritasverband für die Diözese Münster e.V. die dabei entstandene Aufnahmen von Ihnen zum Zwecke der Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit (Print- und Onlinemedien) unentgeltlich und unbeschränkt nutzen darf.

Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Münster/Westf.
Stand: 04.10.2018

Impressum

Herausgeber

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Stabsstelle Fortbildung
Postfach 21 20 | 48008 Münster

Aktuelles Fortbildungsangebot und Online-Anmeldung

www.caritas-fortbildung.de

Redaktion

Stabsstelle Fortbildung

Fotos

Dr. Boris Krause, Anne Gustenberg, Thomas Kerkmann

Information und Anmeldung

Die Ausschreibungen zu den aufgeführten Veranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen werden separat veröffentlicht und auf dem Informations- und Anmeldeportal der Fortbildung eingestellt, abrufbar unter: www.caritas-fortbildung.de. Sie haben zudem die mobile Möglichkeit über unsere kostenlose App „Caritas Münster Bildung“ Veranstaltungsinformationen einzuholen und sich online anzumelden.

Hinweise zu WEB-Seminaren

Unsere online Web-Seminare bieten wir über verschiedene Online-Plattformen an. Neben Microsoft Teams nutzen wir die Online-Tools edudip und bluejeans. Bitte beachten Sie für die Teilnahme an Web-Seminaren folgende technische Hinweise und stellen Sie sicher, dass Sie über:

- einen leistungsfähigen Rechner (PC, Laptop, Tablet mit eingeschränkter Funktion) inklusive WebCam und funktionierendem Tonein- und -ausgang
- ein Headset (alternativ Kopfhörer)
- eine stabile Internetverbindung sowie
- einen ungestörten Arbeitsplatz verfügen.

Organisation

Vor Beginn eines Web-Seminars erhalten Sie rechtzeitig eine automatisierte Einladung per E-Mail, über die Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Damit virtuelle Veranstaltungen möglichst reibungslos funktionieren, bieten wir zu bestimmten Veranstaltungen kurzfristig zu einem kurzen Testlauf an. Sie erhalten hierzu automatisierte Einladung per E-Mail, über die Sie an der Sitzung teilnehmen können. Nach erfolgreicher Einwahl und technischer Prüfung können Sie die Sitzung jederzeit problemlos verlassen.

Extern Dozenten können abweichend andere Online-Tools einsetzen. Hierbei erfolgt eine Übermittlung notwendiger Daten (Mailkontaktadressen) an Dritte (an die externen Dozenten)

Wir gewährleisten, dass der Auftragsverarbeiter zu jedem Zeitpunkt die Regeln des Datenschutzes und insbesondere die notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen einhält

Tagungshäuser

Kolping Bildungsstätte Coesfeld GmbH

Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld – Tel.: 02541 80303
www.kolping-bildungsstaette-coesfeld.de

Kath. Landvolkshochschule „Schorlemer Alst“

Am Hagen 1, 48231 Warendorf-Freckenhorst – Tel.: 02581 94580
www.lvhs-freckenhorst.de

